Erfolgreich manuelle Fähigkeiten vermitteln trotz eingeschränktem Präsenzunterricht

Tipps und Tricks für Schulen mit eingeschränktem Präsenzunterricht in Corona-Zeiten

ausbildung-weiterbildung.ch
Das Schweizer Bildungsportal

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 4

1. Überblick über den aktuellen Stand der Bestimmungen 5

2. Was bedeutet das für mich? Individuell-persönliche Situation abchecken 5

3. Unterricht zu besonderen Zeiten 7
   - 3.1. Bestehende Videos zum Thema verwenden und besprechen 7
   - 3.2. Eigenes Lernvideo erstellen 7
   - 3.3. Live-Video durch Lehrperson 8
   - 3.4. Live-Video durch einen Kursteilnehmenden 8
   - 3.5. Videos im Vorfeld erstellen und im Plenum besprechen 9
   - 3.6. Videos als Hausaufgaben oder Lernkontrollen 9
   - 3.7. Lernerfolgskontrolle mit eduGames 9
   - 3.8. Teilnehmende wenden das Gelernte zu Hause an 10
   - 3.9. Aufteilung der Klassen in Kleingruppen 10
   - 3.10. Parcours 11
   - 3.11. Praxisunterricht vom Profi 11
   - 3.12. Jetzt Theorie online vermitteln und später Praxis-Workshops machen 11
   - 3.13. Zukunftsmusik: Virtuelle Realität 11

Text: Content-Team Modula AG
Redaktionelle Leitung: Stefan Schmidlin, Modula AG
Letzte Aktualisierung: Dezember 2021

EDUGAMES QUIZ-APP FÜR EINEN LEBENDIGEN UNTERRICHT

NEU

EINFACH – INDIVIDUELL – ABWECHSLUNGSREICH

GAMIFICATION + GAME-DESIGN

- 5 verschiedene **Live-Games** (Autorennen, Bootsrennen, Mount Everest...) für Einzel- und Gruppenspiele
- Konsequente Umsetzung mit **Gamification-Elementen** für einen abwechslungsreichen Unterricht, u.a. Coins, Glücksrad, Avatar, Feedback
- **Abwechslungsreiche Fragetypen**: Single & Multiple Choice, Zuordnungsfragen, Schätzfragen und Integration von Bildern und Videos

ONLINE-PRÜFUNG MIT ZERTIFIKAT

- Online-Prüfung zusammenstellen und Link an die Teilnehmenden senden
- Orts- & zeitunabhängige Durchführung der Prüfung, am PC oder mit dem Smartphone
- Nach erfolgreicher Prüfung drucken die Teilnehmenden ihr Zertifikat aus

CORPORATE BRANDING

- Firmen- & schulspezifisches **Branding** (Logo, Farben, Subdomain)
- Umsetzung **firmenspezifischer Wünsche**, Integration von Quizzes und Lern-Einheiten auf der eigenen Webseite oder in ein bestehendes Lern-Management-System (LMS)
- Ideal für die interne Schulung von Mitarbeitenden, inkl. **Lernerfolgskontrolle**

INDIVIDUELLE SCHULUNG & PERSÖNLICHER SUPPORT

- Das Team von eduGames begleitet Sie und Ihre Dozierenden Schritt für Schritt an Ihr Wunschziel
- Bei Fragen steht Ihnen das Support-Team telefonisch und per eMail zur Verfügung

SIE KÖNNEN NOCH HEUTE STARTEN
JETZT GRATIS TEST-ACCOUNT ERSTELLEN

EDUGAMES.CH

www.edugames.ch/kontakt

Einleitung

Aufgrund der Corona-Pandemie ist der Präsenzunterricht mit Einschränkungen konfrontiert. Vor allem Schulen aus den Bereichen Handwerk, Gewerbe, Technik, Gestaltung, Gesundheit, Beauty, Gastronomie, Hotellerie usw. sind derzeitig besonders gefordert, weil das Erlernen von praktisch-manuellen Fähigkeiten grundsätzlich mit einer Präsenz vor Ort einhergeht.

Dazu gehören zum Beispiel handwerkliche Fähigkeiten wie der Umgang mit Maschinen oder Werkzeugen. Doch auch Tätigkeiten wie Massagen oder das Schminken einer Person lernen die Teilnehmenden in der Regel am besten, indem sie diese vor Ort ausführen. Solche Praxiserfahrungen sind online nur bedingt vermittelbar und erlernbar – aber keineswegs unmöglich!

Denken Sie an die vielen Youtube-Videos zu zahlreich verschiedenen Themen, wie zum Beispiel dem Kochen, Schminken, Sport oder Fotografie. Auch hier werden praktische Fähigkeiten über einen Online-Kanal gelehrt, angeeignet und perfektioniert – und dies bereits seit Jahren äusserst populär, erfolgreich und nachhaltig. Flexibilität, Kreativität und Offenheit sind gefragt. So kann nämlich auch ein praxisorientierter Online-Unterricht durchaus fachspezifische Handfertigkeiten zufriedenstellend vermitteln, sowie deren Aneignung fördern.

Dieser Ratgeber soll Ideen liefern und zu Inspiration verhelfen, wie manuelle Fähigkeiten trotz eingeschränktem Präsenzunterricht aufgrund der aktuellen Covid-19-Massnahmen vermittelt, respektive ein praktischer Unterricht durchgeführt oder weitergeführt werden kann. Wir wünschen viel Freude daran und gutes Gelingen!

1. Überblick über den aktuellen Stand der Bestimmungen

In einem ersten Schritt sollten Sie sich Klarheit und einen Überblick über die aktuell geltenden gesetzlichen Bestimmungen rund um die Corona-Pandemie verschaffen. Was ist noch erlaubt, respektive verboten und wo ist mit Einschränkungen zu rechnen?

Hilfreiche Informationen zu den derzeitigen Massnahmen im Bildungssektor bieten folgende Websites:

- **Schweizerischer Verband für Weiterbildung (SVEB):** alice.ch/informiert-bleiben/coronavirus/ (abgerufen: 17.12.2021) und alice.ch/de/informiert-bleiben/newsroom/detail/aktualisiert-faq-corona-krise-und-weiterbildung (abgerufen: 17.12.2021).
- **Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI):** www.sbfi.admin.ch/sbfi/de/home/aktuell/coronavirus.html (abgerufen: 17.12.2021).

Konsultieren Sie bei Unsicherheiten oder Unklarheiten ungeniert auch die zuständige Auskunftsstelle in Ihrem Kanton, respektive Ihrer Gemeinde.

2. Was bedeutet das für mich? Individuell-persönliche Situation abchecken

In einem weiteren Schritt ist es sinnvoll sich Gedanken zu machen, was die gesetzlichen Bestimmungen nun für einen selbst – sprich für Ihre Schule, respektive Ihr Kursangebot – bedeutet. Was ist in Ihrem Fall erlaubt oder nicht? Inwiefern ist eine Corona-angepasste Kursdurchführung mit Präsenzunterricht möglich? Ist vielleicht eine Kombination aus (reduzierter) Präsenzveranstaltung und praxisorientiertem Online-Unterricht denkbar?

Falls es Ihnen hilft, können Sie auch eine Liste mit persönlichen Gedanken und wesentlichen Punkten, die für Ihr Kursangebot und dessen Durchführung essentiell sind, machen. Eine solche Liste kann unter anderem folgende Aspekte beinhalten:

- **Lokale Begebenheiten:** Wo findet der Kurs normalerweise statt? (Schulungsraum, beim Dozierenden zu Hause, Werkstatt, Labor, Studio, Küche, im Freien usw.) Kann der Ort, respektive das Inventar gemäss den gesetzlichen Covid-19-Vorschriften angepasst, verstellt oder umgebaut werden? Gibt es Möglichkeiten, den Kurs an einem anderen Ort mit vielleicht mehr Platz oder einen Teil davon draussen durchzuführen?
- **Material:** Mit was für Unterrichtsmaterialien wurde bisher gearbeitet? (Bücher, Word-/PDF-Dokumente, PowerPoint-Präsentationen usw.) Wie können diese für einen Online-Unterricht angepasst oder verändert, respektive online zur Verfügung gestellt werden? Worauf muss hierbei geachtet werden? Hierzu liefert Ihnen der Ratgeber für einen lebendigen Online-Unterricht wertvolle Tipps und Tricks.
- **Werkzeug:** Welche Werkzeuge werden in Ihrem Kurs benötigt? Gibt es auch passable Alternativen, die in einem Haushalt gewöhnlich zu finden sind? Können die Werkzeuge allenfalls den Teilnehmenden ausgeliehen und nach Hause geschickt werden? Haben die Teilnehmer/innen ansonsten die Möglichkeit, diese irgendwo, zum Beispiel in einem Fachgeschäft oder Online-Shop, zu mieten oder zu kaufen?
- **Teilnehmende:** Wie viele Personen nehmen normalerweise an Ihrem Kurs teil? Wie sieht der Altersdurchschnitt aus? (Hinsichtlich der Online-Affinität) Besteht allenfalls die Möglichkeit, die Klasse aufzuteilen und mehrere Lektionen mit kleineren Gruppen durchzuführen? Könnten mehrere Kurse mit kleinen Klassen angeboten werden?

Ziel ist es, dass Sie aus Ihrem vielleicht ersten Moment der Panik, Angst, Verzweiflung und Resignation ausbrechen und so auch die zahlreichen Möglichkeiten sowie die für den Moment durchaus zufriedenstellenden Alternativen erkennen.

Die richtige Aus- oder Weiterbildung noch nicht gefunden? Jetzt von einer Bildungsberatung profitieren!

Das Schweizer Bildungssystem lässt viele verschiedene Wege zu, um die beruflichen und persönlichen Ziele zu erreichen.

Die vielen Optionen können aber auch verwirren und überfordern.

Mit welcher Ausbildung oder Weiterbildung bin ich auf dem richtigen Weg?

In unserer telefonischen Bildungsberatung führen wir dich durch den «Bildungs-Dschungel» und zeigen dir Schritt für Schritt deine Möglichkeiten auf.

Deine Vorteile:

Du erhältst

- Vorschläge für passende Kurse, Seminare oder Lehrgänge aufgrund deiner Angaben im Fragebogen
- Einen Überblick über die verschiedenen Bildungsstufen und Bildungsarten
- Auskunft über das Bildungssystem Schweiz

Du verfügst damit über eine erste Übersicht, die dich bei der Suche nach bzw. Entscheidung für die richtige Aus- oder Weiterbildung unterstützen kann.

Jetzt anmelden und deine Weiterbildungspläne konkretisieren.

www.ausbildung-weiterbildung.ch/Bildungshilfe/Bildungsberatung

3. Unterricht zu besonderen Zeiten

Kann Ihre Schule oder Ihr Kurs aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen zur Corona-Pandemie nur einen reduzierten, eingeschränkten oder womöglich keinen Präsenzunterricht anbieten? Dann bietet Ihnen dieser Ratgeber einige Ideen und Inspiration zur Vermittlung manueller Fähigkeiten trotz eingeschränktem Präsenzunterricht.

3.1. Bestehende Videos zum Thema verwenden und besprechen

- Youtube, Lynda und Udemy machens vor! Sie bieten eine grosse Auswahl an aufwendigen Anleitungs- und Lernvideos, mit welchen eben nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, sondern auch fachspezifische Handgriffe und Techniken veranschaulicht und weitergegeben werden.
- Dozierende können passende Videos zum entsprechenden Thema in einem Webinar abspielen und dazu gleich live mit persönlichen Kommentaren ergänzen.

3.2. Eigenes Lernvideo erstellen

- Die Lehrperson macht selbst ein kurzes Anleitungsvideo. Im Unterschied zum Einsatz bestehender Videos bietet ihr ein solches nämlich die einzigartige Möglichkeit, eine Praxisaufgabe oder eine Übung in ihrem persönlichen Unterrichtsstil, also in eigenen Worten und Handgriffen, zu zeigen und zu erklären.
- Ein selbst gemachtes Video kann wunderbar in einem Webinar gezeigt und auch später den Teilnehmenden zur Selbstreflexion, beispielsweise über Youtube oder eine Cloud-Plattform (iCloud, Dropbox, Microsoft OneDrive, Google Drive usw.)

zur Verfügung gestellt werden. So können die Teilnehmenden nach Bedarf selbständig, sowie zeit- und ortsunabhängig die Videos zu gewünschten Themen und Übungen noch einmal anschauen und an unsicheren, schwierigen Stellen nach vorne und zurück spulen. Ein Video ist also eine sich lohnende langfristige Investition für Ihre Schule oder Ihren Kurs. Es kann auch nach Corona immer wieder verwendet werden und bietet Ihnen so einen Mehrwert.

- Vorbereitung: Das A und O bei einem Videodreh ist eine gute Vorbereitung und Routine. Überlegen Sie sich also zuerst, welche Aufgabe oder Übung Sie Ihren Schüler/innen gerne zeigen möchten. Machen Sie sich Gedanken zum Ablauf sowie Inhalt und legen Sie alle nötigen Utensilien und Werkzeuge bereit. Danach geht es ans Proben und Üben bevor die richtige Aufnahme beginnt. So können Unsicherheiten betreffend Kameraführung und Auftritt gemindert oder gar aufgelöst werden.
- Technik: Laptop, Computer, Tablet, Smartphone und/oder separate Kamera mit Stativ oder GoPro-Kamera mit Kopfgurt. Evtl. separate (Steh-) Lampe oder Scheinwerfer für eine optimale Beleuchtung. Benutzerkonto für Youtube oder einen Clouddienst.
- Videobearbeitungsprogramme: Wenn Sie wollen, dann können Sie auch mehrere Videos drehen und die besten Ausschnitte daraus zusammenschneiden. Hierfür bietet das Internet eine Vielzahl an kostenlosen Videobearbeitungsprogrammen für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis. Nebst dem Schnitt können damit auch Ton und Licht eines Videos verbessert und entsprechende Effekte (zum Beispiel die Zeitlupe) eingefügt werden.

3.3. Live-Video durch Lehrperson

- Die Lehrperson führt während eines Webinars eine Live-Demonstration durch, welche bei Wunsch auch aufgezeichnet werden kann. Anschliessend an die Live-Demonstration können Fragen oder Unklarheiten gemeinsam im Plenum besprochen und diskutiert werden.
  - Zoom bietet dafür verschiedene Optionen an: So kann der Bildschirm beispielsweise eines Smartphones über die Funktion «Bildschirm teilen» (Screen Sharing) ausgewählt und geteilt werden. Eine andere Möglichkeit wäre, sich «doppelt» bei Zoom anzumelden, also einmal auf dem Laptop/Computer und einmal in der Zoom-App auf dem Smartphone. Auf dem Smartphone kann dann die Kamera in der Zoom-App beliebig «gedreht» werden.
    Vorsicht: Je nachdem welches Webinar-Tool Sie verwenden, unterscheiden sich die Optionen und Möglichkeiten massiv. Es ist also ratsam, sich vorher genauestens zu informieren und vor allem kräftig zu proben und zu üben, damit dann beim Webinar auch alles klappt.
- Technik: Laptop, Computer, Tablet, Smartphone oder separate Kamera mit Stativ oder GoPro-Kamera mit Kopfgurt. Evtl. HDMI-Kabel, Headset oder (Bluetooth-)Kopfhörer.

Achtung: Keine privaten Aufzeichnungen – also Bild- und/oder Tonaufnahmen – machen ohne die Zustimmung aller Teilnehmenden! Allenfalls muss mit rechtlichen Konsequenzen gerechnet werden. Auch im Online-Unterricht gelten ein respektvoller Umgang und ein rücksichtsvolles Miteinander.

3.4. Live-Video durch einen Kursteilnehmenden

- Ein Kursteilnehmer/eine Kursteilnehmerin führt während dem Webinar eine Live-Demonstration durch, bei welcher er/sie jeden seiner/ihrer Schritte genau dokumentiert, die wiederum von der Lehrperson ebenfalls direkt live kommentiert und mit Tipps ergänzt werden. Die anderen Teilnehmenden machen sich Notizen. Anschliessend kann die Vorführung im Plenum gemeinsam besprochen und diskutiert werden. Was hat geklappt? Wo gibt es Verbesserungspotential?
  - Alternativ können solche Live-Demonstrationen auch in kleinen Gruppen in Breakout-Sessions durchgeführt werden. Die Lehrperson kann dann innerhalb dieser Breakout-Gruppen hin und her wechseln und somit ebenfalls ihre persönlichen Anmerkungen zu den jeweiligen Ausführungen anbringen.
- Technik: Laptop, Computer, Tablet, Smartphone oder separate Kamera mit Stativ oder GoPro-Kamera mit Kopfgurt. Evtl. HDMI-Kabel, Headset oder (Bluetooth-) Kopfhörer.
- Material: Je nach Kurs werden für die Tätigkeiten spezielle Werkzeuge benötigt. Diese können zum Beispiel entweder bei der Lehrperson ausgeliehen oder in einem Online-Shop eines Fachhandels gemietet oder gekauft werden. Die Lehrperson kann sich auch Alternativen aus Haushaltsgegenständen überlegen und aufzeigen.

3.5. Videos im Vorfeld erstellen und im Plenum besprechen

- Die Teilnehmenden erhalten den Auftrag, ein Video einer praktischen Aufgabe oder Übung zu erstellen. Sie müssen also ihre manuellen Fähigkeiten vorführen und zeichnen diese mit dem Smartphone, Tablet, einer separaten Kamera oder der GoPro auf. Anschliessend laden sie das Video zum Beispiel auf ihren Laptop, Computer oder Tablet. Innerhalb eines Webinars werden die jeweiligen Videos mittels «Bildschirm teilen» (Screen Sharing) der Lehrperson und den anderen Kursteilnehmern/-innen gezeigt sowie im Plenum besprochen.
  - Innerhalb einer Klasse können auch mehrere solche praktische Aufgaben verteilt werden. Zum Beispiel führen zwei Teilnehmende die Aufgabe A aus, zwei andere Teilnehmende erhalten die Aufgabe B, nochmals andere die Aufgabe C usw.
- Technik: Laptop, Computer, Tablet, Smartphone und/oder separate Kamera mit Stativ oder GoPro-Kamera mit Kopfgurt.
- Material: Fachspezifisches Werkzeug kann entweder durch die Lehrperson zur Verfügung gestellt werden oder aber die Teilnehmenden mieten oder kaufen sich dieses in einem entsprechenden Fachhandel. Je nach Aufgabe können auch Haushaltsgegenstände als Alternative verwendet werden. Die verschiedenen Optionen können mit der Lehrperson besprochen und organisiert werden.

3.6. Videos als Hausaufgaben oder Lernkontrollen

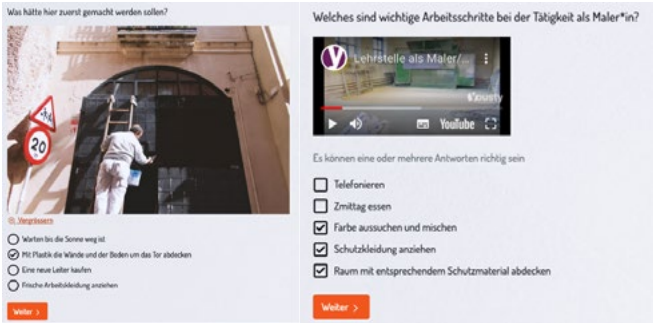
- Die Teilnehmenden müssen eine praktische Aufgabe oder Übung innerhalb einer von der Lehrperson vorgegeben Zeit durchführen, welche sie in einem Video festhalten.
- Im Unterschied zum vorherigen Punkt 3.5 werden die jeweiligen Videos der Kursteilnehmer/innen nicht im Plenum besprochen und diskutiert, sondern der Lehrperson einzeln zugestellt (per Mail oder über einen Clouddienst, wie zum Beispiel iCloud, Dropbox, Microsoft OneDrive oder Google Drive). Die Teilnehmenden erhalten dann ein individuelles, persönliches Feedback und bei einer (Zwischen-)Prüfung zusätzlich die Note.
- Technik: Laptop, Computer, Tablet, Smartphone und/oder separate Kamera mit Stativ oder GoPro-Kamera mit Kopfgurt. Evtl. Benutzerkonto eines Cloudprogrammes.

- Material: Nach Absprache und Möglichkeit kann die Lehrperson das benötigte Werkzeug den Teilnehmenden ausleihen und nach Hause schicken. Allenfalls muss das Werkzeug von den Teilnehmenden in einem Online-Shop oder bei einem Fachgeschäft gemietet oder gekauft werden. Je nachdem kann auch auf passende Haushaltsgegenstände ausgewichen werden. Tauschen Sie sich doch diesbezüglich mit Ihrer Klasse aus und organisieren Sie gemeinsam die entsprechenden Schritte.

3.7. Lernerfolgskontrolle mit eduGames

Mit dem Online-Quiz-Tool eduGames können den Fragen beliebig Bilder oder Videos von diversen Praxisanwendungen, wie zum Beispiel das Montieren von Fenstern, Maltechniken oder eine Manicure-Behandlung, hinzugefügt werden. Zu solchen können dann Fragen wie «Was wurde hier falsch gemacht?» oder «Was hätte man ganz zu Beginn machen sollen?» mit bis zu acht möglichen Antworten gestellt werden. Grosser Vorteil: Die Dozierenden sehen bei der Auswertung nach Fragen oder Teilnehmenden sofort, ob der Unterrichtsstoff verstanden wurde oder nicht. Weitere Infos auch bezüg-

lich der Möglichkeiten von Online Prüfungen auf eduGames erhalten Sie hier: www.edugames.ch



Beispiele von Fragemöglichkeiten mit Bild und Video in eduGames. So sind Auswahlfragen ohne oder mit Multiple Choice definierbar. Nebst dem Fragetyp «Auswahl» sind auch Zuordnungs- und Schätzfragen möglich. Bei Bedarf kann sowohl ein Punkte- als auch Zeitlimit gesetzt werden. (Quelle: Bildschirmfoto edugames.ch, Youtube: Lehrstellen Schweiz, youtu.be/rNpfXDLAzbM, abgerufen: 17.12.2021)

3.8. Teilnehmende wenden das Gelernte zu Hause an

- Egal ob nun besondere Zustände aufgrund von Corona oder ein gewohnter Schulbetrieb herrscht. Ein wichtiger Bestandteil jeder Ausbildung, Studium, Kurs oder Weiterbildung ist das Selbststudium. Die Teilnehmer/innen repetieren und reflektieren selbständig bei sich zu Hause den ihnen in den jeweiligen Schulstunden vermittelten theoretischen und praktischen Inhalt.
- Ein solches Selbststudium können die Teilnehmenden durchaus auch bei einem eingeschränkten Präsenzunterricht, respektive praxisorientierten Online-Unterricht, in welchem manuelle Fähigkeiten online vermittelt werden, zu Hause anwenden.
  - Hier einige Beispiele:
    - Die Teilnehmenden einer Hauswartschule bauen ein Türschloss zu Hause aus oder «entstopfen» ein verstopftes Abflussrohr.
    - Die Teilnehmenden eines Beauty-Kurses wenden die im Kurs vermittelten Schminkhandgriffe bei Familienangehörigen, Mitbewohnern/-innen, Partner/in oder Nachbar/in zu Hause an.
    - Die Teilnehmenden eines Kurses im Bereich Gastronomie oder Hotellerie üben das korrekte Eindecken eines Tisches, Einschenken von Rotwein oder das Tragen von mehreren Tellern bei sich zu Hause.
    - Die Teilnehmenden eines Technik-Kurses können ein technisches Gerät bei sich zu Hause auseinanderbauen, analysieren und dann wieder zusammenbauen.
- Material: Je nachdem, was die Teilnehmenden zu Hause gerne repetieren und üben möchten, ist es ihnen nicht möglich, auf Alternativen aus dem eigenen Haushalt zurückzugreifen. Dies soll aber keineswegs ein Grund für Resignation sein. So kann spezifisches, einzelnes Werkzeug auch über die Lehrperson, Kollegen/-innen, Fachhandel oder diverse Online-Shops organisiert werden.
  - Muster einsetzen: Alternativ besteht in einigen Fällen auch die Möglichkeit den Kursteilnehmern/-innen sogenannte Muster, also eine Art «Startpaket» nach Hause zu schicken, welche sie dann bearbeiten können. Zum Beispiel:
    - Könnten Teilnehmende eines Elektrokurses ein «Elektronik Starter Kit» erhalten, mit welchem sie anhand der elektronischen Komponenten verschiedene Anwendungen ausprobieren können.
    - Könnte eine Kosmetikschule einen Beautykoffer, also eine Art kleine «Kosmetikausrüstung» mit entsprechenden Utensilien für eine Sugaring-Behandlung oder Schmink-/Frisierköpfe aus Hartplastik den Teilnehmenden nach Hause schicken, mit welchen kosmetische Behandlungen angewendet werden können.
    - Könnten Teilnehmende einer Gastronomie-, Bar- oder Hotelfachschule eine Starterausrüstung mit beispielsweise Servietten, Besteck, Gläsern und Tellern oder entsprechendes Barzubehör zugesendet bekommen, mit welchen manuelle Fähigkeiten zu Hause geschult werden können.

3.9. Aufteilung der Klassen in Kleingruppen

- Die ursprünglichen Klassen werden in Kleingruppen aufgeteilt und so je nach Möglichkeit mit entsprechenden Massnahmen vor Ort oder mit Videovarianten online geschult. Je nachdem ist auch eine Kombination aus Präsenz- und Online-Unterricht denkbar. Lehrpersonen haben so die Möglichkeit, auch unter besonderen Umständen vertieft auf Bedürfnisse, Fragen, Probleme und Wünsche der Teilnehmenden einzugehen sowie ihren Lehrauftrag zufriedenstellend zu verfolgen.

- Da der Unterricht in Kleingruppen viel intensiver ist, ist es in Verbindung mit Hausaufgaben und Selbststudium durchaus möglich, die Gesamtzahl an Unterrichtsstunden zu reduzieren.

3.10. Parcours

- Die Teilnehmenden erscheinen zeitlich versetzt zum Unterricht vor Ort und können einzeln oder in Kleingruppen einen Parcours mit verschiedenen Zwischenstationen absolvieren, bei welchem manuelle Fähigkeiten erlernt werden können.
- Denken Sie hierbei bitte an die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen zur Corona-Situation und treffen Sie diesbezüglich entsprechende Schutzmassnahmen für sich und Ihre Teilnehmer/innen (Maske, Abstand, Hygiene, Lüftung, Schutzkonzept usw.).

3.11. Praxisunterricht vom Profi

Je nach Situation ist es auch denkbar, dass Teilnehmer/innen von Kursen nicht innerhalb einer Schule unterrichtet werden, sondern diese einen Profi bei seiner Arbeit begleiten. So können fachspezifische Kenntnisse sowie manuelle Fähigkeiten bei einer Person, die den Job schon seit Jahren ausübt und über viel Berufserfahrung verfügt, direkt on-the-job erlangt und geschult werden. Zum Beispiel können angehende Hauswarte/-innen zu einem/einer ausgebildeten Hauswart/in gehen, helfen ihm/ihr bei der Arbeit und erhalten so wertvolle Praxis-Tipps.

Dies ist allerdings von der aktuellen Situation und den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und Vorgaben des Bundes, Kantons oder der Gemeinde abhängig. Informieren Sie sich diesbezüglich vorab bei den verantwortlichen Stellen.

3.12. Jetzt Theorie online vermitteln und später Praxis-Workshops machen

Sofern es die Situation erlaubt, könnte bei einem absehbaren Ende der Corona-Beschränkungen die theoretischen Grundlagen vorgezogen und jetzt vermittelt werden. Der praktische Teil wird dann zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

3.13. Zukunftsmusik: Virtuelle Realität

Wenn Sie sich ein wenig von der Zukunft inspirieren lassen möchten, dann finden Sie hier einige Beispiele zum Einsatz von virtueller Realität in der Bildung: www.nmy.de/de/news/xr-training-im-handwerk (abgerufen: 17.12.2021).

ausbildung-weiterbildung.ch

Das Schweizer Bildungsportal

Ausbildung-Weiterbildung.ch bietet bildungsinteressierten Personen zahlreiche Informationen und Entscheidungshilfen wie **Fragen-Antworten**, **Tipps, Ratgeber**, **Selbsttests** oder **Bewertungen** von Lehrgangsteilnehmenden für die Wahl des richtigen Bildungsangebots und der passenden Schule. Ausbildung-Weiterbildung.ch – Schnell, treffend, kompetent.

Folgende Ratgeber gibt es auf ausbildung-weiterbildung.ch gratis zum Download

Karriere
Selbstmarketing

1. Kaufmännische Aus- und Weiterbildung
1.1 Betriebswirtschaft
1.2 Finanzplanung, Banken und Versicherungen
1.3 Marketing, Kommunikation und Verkauf
1.4 Personal, Organisation, Projekt- und Prozessmanagement
1.5 Rechnungswesen, Controlling, Treuhand, Steuern

2. Sprachschulen/-reisen/-aufenthalte
2.1 Sprachen

3. Informatik
3.1 Informatik
3.2 Quereinstieg in die Informatik

4. Industrie/Gewerbe
4.2 Strassen-, Schienen- und Luft-Verkehr
4.3 Logistik und Supply Chain Management
4.4 Gebäudetechnik
4.5 Instandhaltung und Facility Management
4.6 Elektrotechnik und Elektroinstallationen
4.7 Maschinen- und Metallbau
4.8 Innendekoration und Inneneinrichtung
4.9 Baugewerbe und Architektur
4.10 Fahrzeuge und Transportmittel

5. Gesundheit
5.1 Gesundheit und Medizin

6. Bildung/Soziales
6.1 Berufliche Erwachsenenbildung
6.2 Sozialarbeit, Betreuung
6.3 Quereinstieg in die soziale Arbeit

7. Gastronomie, Hotellerie und Tourismus
7.1 Küche, Restauration, Hauswirtschaft, Reception

8. Privatschulen
8.1 Privatschulen

9. Hochschulen
9.1 Schweizer Hochschulen
9.2 Management auf Master-Stufe MBA, EMBA, MAS

10. Seminare
10.1 Den Erfolg von Seminaren und Trainings messen
10.2 Seminare erfolgreich planen und organisieren

11. Andere Aus- und Weiterbildungsbereiche
11.1 Beauty, Fitness und Wellness

12. Berufliche Neuorientierung
12.1 Berufliche Neuorientierung

13. Allgemeine Ratgeber
13.1 So entscheiden Sie sich für den richtigen Bildungsanbieter
13.2 So finanzieren Sie Ihre Weiterbildung richtig
13.3 So entscheiden Sie sich für den richtigen Seminaranbieter
13.4 Die richtige Weiterbildung finden / Trouvez la formation appropriée / Trovare la giusta formazione continua
13.5 Weiterbildung in der Schweiz für Interessierte aus dem Ausland
13.6 Future Skills
13.7 Die eigene Berufung finden

14. Ratgeber für Arbeitgeber
14.1 Kooperationen zwischen Bildungsanbietern und Unternehmen

Hier geht es direkt zu den Ratgebern.